- 1. Wir bitten darum, dass in jedem Fall in der Sitzung des Gemeinderats, die Bebauungspläne zu TOP 15, 17 und 19 vorgestellt werden.
 - Bitte dabei folgende Fragen beantworten: Wieviele Hektar bisher landwirtschaftlich genutzter Fläche werden durch die einzelnen Projekte in der Nutzungsart voraussichtlich geändert? Es reichen aktuell grobe Aussagen.
 - Die Flächenangaben sollen die gesamte umgewandelte Fläche angeben, d.h. Batteriespeicher, Umspanntechnik, zusätzliche Begrünungen um die Sichtbarkeit der Anlagen zu verringern, Zuwege.
 - Bitte die Angaben je Bebauungsplan angeben.
- Im TOP 18 und 19 wird eine Fläche(Hansdiek, nördlich des Wirtschaftsweges zwischen Pohnsdorf und Dissau) beplant, die nach dem geltenden Regionalplan für den Planungsraum III zum Teil als regionaler Grünzug ausgewiesen ist.
 - Wird sichergestellt, dass es keine Verletzung dieser Ausweisung gibt?
- 3. Wird es für die Betreiber eine Auflage geben, dass die Anlagen ausschließlich der Netzstabilität und Erhöhung der Versorgungssicherheit dienen und nicht kommerzielle Interessen im Vordergrund stehen dürfen?
 - In Baden-Württemberg ist nach Protesten die Batteriespeicheranlage Kupferzell im September 2023 von der Bundesnetzagentur nur unter der wesentlichen Auflage genehmigt worden, dass die Betreiberin das von ihr ausgeschriebenen Batterieenergiespeichersystem der Netzbooster-Pilotanlage nicht verwendet, um Leistung oder Arbeit auf dem Strommarkt zu kaufen oder zu verkaufen.
- 4. Weitere Fragen und Bitten im Zusammenhang mit den Bebauungsplänen zu den Batteriespeicheranlagen werden wir, sofern die Aufstellungsbeschlüsse verabschiedet werden in den nächsten Tagen in einem offenen Brief an die Verwaltung senden.